



Auf geht's zum Fischerfest des SAV Lambsheim e.V. vom 20. bis 23. August 2010

am Baggersee „Nachtweide“ Lambsheim

Freitag, 20.08.2010	16:00 Uhr	Fischbraterei und Zeltbetrieb
	19:00 Uhr	musikalische Unterhaltung "Showband Jet Set"
	19:30 Uhr	offizielle Eröffnung des Fischerfestes mit Bieranstich durch Herrn Bgm. Eisenbarth
Samstag, 21.08.2010	16:00 Uhr	Fischbraterei und Zeltbetrieb
	19:00 Uhr	musikalische Unterhaltung "Showband Jet Set"
Sonntag, 22.08.2010	11:00 Uhr	Fischbraterei und Zeltbetrieb
	11:00 Uhr	Frühschoppen mit " Die Pälzer "
	15:00 Uhr	musikalische Unterhaltung "Wolfgang & Tanja" bis in die späten Abendstunden
Montag, 23.08.2010	11:00 Uhr	Fischbraterei und Zeltbetrieb

**14:00 Uhr Familiennachmittag unter dem Motto
"mit Oma, Opa und den Enkeln
auf dem Lambsheimer Fischerfest"
Pfälzer Stimmungsmusik mit
Uff de Walz
Moderation Rainer Hannemann**

19:00 Uhr musikalische Unterhaltung
" Showband New Sound "

An allen Tagen knusprig braun gebratene Fischspezialitäten, Calamares und Fischbrötchen, Bratwurst, Currywurst und Pommes.

Täglich reichhaltige Blumentombola zu Gunsten der Senioren- und Jugendarbeit der Gemeinde Lambsheim

Auf Ihren Besuch freut sich der Sportangler-Verein Lambsheim e.V.

Uhr, findet bei uns LandFrauenRaum im Haus der Vereine ein Seminar zum Thema

Mobil bleiben – sicher fahren!

statt.

Herr Heinz Lembach von der Kreisverkehrswacht DÜW-Süd möchte bei der Generation ab 50 plus das Wissen in Bezug auf die Verkehrssicherheit in lockerer, ungezwungener Atmosphäre auffrischen bzw. erweitern.

Das Seminar richtet sich nicht nur an Kraftfahrerinnen; Kraftfahrer sind ebenfalls herzlich eingeladen.. Bitte, merkt Euch diese beiden Termine jetzt schon vor. Weitere Informationen erfolgen rechtzeitig vorher.

Die Vorstandschaft

Lambsheimer Heimatfreunde e. V.

HILDEGARD VON BINGEN – Fahrt und Informationsabend



Hildegard von Bingen (1098–1179) ist eine der faszinierendsten und bekanntesten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte. Durch eigene Denkweisen und unkonventionelles Handeln beeinflusste sie nachhaltig die Theologie, die Medizin und die Musik. Unsere nächste Tagesfahrt am Samstag, dem 28. August 2010, steht im Zeichen dieser außergewöhnlichen Frau.

Folgender Tagesablauf ist geplant: Wir treffen uns um 9 Uhr am Kerweplatz und fahren mit dem Bus nach **Bermersheim von der Höhe**, wo wir Hildegards Taufkirche besichtigen werden. Danach geht es weiter zum wunderschön gelegenen **Schloss Johannisberg** im Rheingau. Dort können wir ein Mittagessen einnehmen. In nahe gelegenen **Eibingen** befinden sich die **Abtei St. Hildegard** und die Wallfahrtskirche, in der Reliquien von Hildegard aufbewahrt werden. Nach der Besichtigung und Führung durch diese Anlagen lassen wir den Tag in einem kleinen Weinlokal gemütlich ausklingen. Gegen 20 Uhr werden wir wieder in Lambsheim eintreffen.

Vorab findet am Freitag, dem 20. August 2010, um 20 Uhr im Haus der Vereine in Lambsheim ein **Informationsabend** mit einer PowerPoint-Präsentation statt. Sie erfahren dabei einiges über das Leben und Werk der Hildegard von Bingen, sodass Sie sich optimal auf den Ausflug einstimmen können.

Die Kosten für die Tagesfahrt (für Busfahrt, Führungs- und Eintrittsgelder) betragen 22 Euro für Mitglieder und 24 Euro für Gäste. Anmeldungen werden erbeten an J. Glatt (06233/56218) oder per E-Mail an info@lambsheimer-heimatfreunde.de.

Sportangler-Verein Lambsheim e. V.



Einladung zum 40. Lambsheimer Fischerfest 2010

„Auf geht's zum Lambsheimer Fischerfest“, unter diesem Motto erwarten wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern um in gemütlicher Festzeltatmosphäre am Baggersee Nachtweide das nunmehr 40. Lambsheimer Fischerfest zu feiern.

Vom 20.-23. August bietet der Sportangler-Verein Lambsheim wieder kulinarische Spezialitäten. Erstmals seit langer Zeit ist es uns gelungen wieder fangfrische Forellen aus Deutschland zu erhalten. Knusprig, braun frittiert, mit unverkennbarem Geschmack nach Quellwasser, warten Sie auf ihre Verkoster. Zander konnten in diesem Jahr durch

enorme Anstrengung in ausreichender Zahl beschafft werden. Zanderfilet und Pangasiusfilet finden ebenfalls wieder den Weg von der Fritteuse auf den Tisch der Besucher. Der beliebte Spezialitätenteller wurde nochmals verfeinert und enthält Filets von Bodensee-Felchen, Pangasius und Riesengarnelen. Fleischliebhaber erhalten Bratwurst und Currywurst, für den kleinen Hunger bieten wir Calamares, Pommes und Fischbrötchen. Zahlreiche Mitglieder sind bereits seit Wochen mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Ca. 80 Helfer pro Schicht, insgesamt ca. 200 Personen, alle ehrenamtlich und ohne Bezahlung tätig, werden in diesen 4 Tagen ihr Bestes geben um die Gäste zufrieden zu stellen.

Start ist am Freitag um 16.00 Uhr mit Zeltbetrieb und Öffnung der Fischbraterei. Ab 19:00 Uhr sorgt die Showband Jet-Set für musikalische Unterhaltung und Stimmung. Die offizielle Fischerfest-Eröffnung mit dem Fassbier-Anstich durch Bürgermeister Erich Eisenbarth findet um 19:30 Uhr statt. Traditionell wird dieses Fass kostenlos ausgeschrieben.

Karlsberg-Pils und das neue Karlsberg-Weizenbier, frisch vom Fass, Pfälzer Weine und Schorlegetränke, sowie alkoholfreie Erfrischungsgetränke verhindern trockene Kehlen.

Am Samstag öffnet die Fischbraterei um 16:00 Uhr. Ab 19:00 Uhr unterhält wieder die Showband Jet-Set und sorgt für Stimmung, Spaß und gute Laune. Der Sonntag beginnt mit dem Frühschoppen ab 11:00 Uhr und wird von der Musikgruppe „Die Pälzer“ mit pfälzischer Stimmungsmusik gestaltet. Der Sonntag-Nachmittag lockt zum gemütlichen Familienausflug. Genießen Sie die Baggersee-Idylle zum ausgiebigen Plausch mit Freunden und Bekannten. Die angenehme, ohrenfreundliche Unterhaltungsmusik von Wolfgang und Tanja werden Sie bis in die späten Abendstunden begleiten.

Am Montag öffnen Fischbraterei und Festzelt ab 11:00 Uhr. Bereits zum Mittagessen verwöhnen Sie unsere eifrigen Helfer mit dem vollen Programm.. Ab 14.00 Uhr findet unter dem Motto „Mit Oma, Opa und den Enkeln auf das Lambsheimer Fischerfest“ ein bunter Nachmittag für die ganze Familie statt. Lambsheimer Senioren können sich nach alter Tradition wieder einen Verzehrutschein im Rathaus abholen. Das Nachmittagsprogramm findet in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, der Kreissparkasse Rhein-Pfalz und der Raiffeisen-Volksbank Rhein-Haardt statt. Es wird musikalisch gestaltet von der Musikgruppe „Uff de Walz“ und dem Alleinunterhalter Rainer Hannemann.

Eine besondere Attraktion bietet der Verein in der Zeit von 11:00 – 17:00 Uhr. Wer einen Gutschein aus den veröffentlichten Werbeanzeigen vorlegt, erhält in dieser Zeit diverse Fischgerichte zum Sonderpreis.

Zum Abschluss am Montag-Abend unterhält Sie die Showband „New Sound“, die im letzten Jahr ihre Fischerfest-Premiere hatten und auf Anhieb gut gefielen. Inzwischen konnten Sie auch Fernseh-Erfahrung sammeln, als Begleitband der Saarbrücker Fernsehfastnacht.

Wir laden die gesamte Bevölkerung mit Freunden, Verwandten und Bekannten aus Nah und Fern recht herzlich ein und freuen uns bereits jetzt recht herzlich auf Ihren Besuch.

Vielen Dank

SAV Lambsheim Der Vorstand

Kleine Fischerfestchronik

1971 fand das erste kleine Fischerfest im alten Viktoriaheim statt. Im Protokollbuch steht hierzu mit Datum 25. März 1971 bei einer Besprechung mit

Bgm. Hofstetter: „...bezüglich der Abhaltung eines Fischerfestes bestehen seitens der Gemeinde keine Einwände, sondern es sei begrüßenswert....“. Einladungen wurde für Sonntag, den 11.07.1971 zum Preisfischen mit anschl. Frühschoppen und gemütlichem Beisammensein bis in die Abendstunden. Die damals angebotenen 2 Ztr. Forellen waren bereits am frühen Nachmittag ausverkauft und der langjährige erfolgreiche Verlauf vorprogrammiert. Ein Jahr später wurde das Fest auf 3 Tage ausgedehnt und findet seitdem am 3. Wochenende im August statt.

1985, nach dem Bau des Vereinsheims am Baggersee, und der Erschließung mit Strom, Wasser und Abwasser, war es naheliegend die Veranstaltung am Baggersee auf dem Vereinsgelände durchzuführen. Trotz starker Bedenken einzelner Personen wurde der Schritt gewagt und führte zum abermaligen Erfolg.

Dieser Erfolg ist aber nicht nur den zahlreichen Helfern zu verdanken, ca. 900 Personen seit 1971) sondern der großartigen Idee, einer Fischart und einem erfolgreichen Rezept die Treue zu halten. Lambsheimer Forellen sind nach wie vor eine Delikatesse, wobei Zander und Zanderfilet in den letzten Jahren die Vorherrschaft errangen.

Seit 2006 ist es schwer die gewünschten Fischarten anzubieten. Der Markt ist nahezu leergekauft und die steigende Nachfrage lässt die Preise explodieren. Mit wechselndem Erfolg haben wir es dennoch geschafft unsere Gäste zufrieden zu stellen. Andere Fischarten trafen nicht den Geschmack der Gäste, so dass 2009 erstmals Gäste gezielt weg blieben weil es keine Zander im Angebot gab. Der grätenfreie und mild schmeckende Pangasius aus asiatischen Gewässern hat sich seit 3 Jahren als dritte Fischart etabliert.

Die seit 2007 explodierenden Beschaffungskosten für Waren und Inventar machen die Planung des Fischerfestes schwierig. Preiserhöhungen werden nur unzureichend akzeptiert und sind den Gästen schwer zu vermitteln. Das Fischerfest soll aber weder im Angebot von Speisen und Getränken, noch bei der Programmgestaltung an Niveau verlieren, weshalb es für uns als Veranstaltungsmateure immer wieder eine neue Herausforderung bedeutet. Zum 40. Jubiläum im Jahr 2010 werden wir deshalb auf teure Programmpunkte verzichten und ein ganz normales Fischerfest ohne Stars und Spitzeninterpreten veranstalten.

40 Jahre SAV Lambsheim von Ralf Kopecek

Der Sportangler-Verein Lambsheim e.V. wurde am 13. Juni 1970 von 25 Sportfreunden im ehemaligen Viktoria-Clubhaus in Lambsheim gegründet.

21 Gründungsmitglieder traten dem Verein sofort bei. Aus 6 Vorschlägen wurde mehrheitlich mit 14 Stimmen der Vereinsname beschlossen. Zum 1. Vorsitzenden wurde einstimmig Friedrich Mlnarschik gewählt. 2. Vorsitzender Willi Boxheimer sen.(†), Schriftführer Emil Sander (†), Kassier Rolf Schulz (†), Beisitzer Hans Mayer, Kurt Koch (†), Friedrich Schunck. Gewässerwarte Johann Kopecek (†), Gustav Nagel (†). Am 1. September 1970 hatte der Verein 46 Mitglieder. Im Laufe des Jahres 1971 kamen weitere 127 hinzu.

Der Jahresbeitrag betrug 24.- DM, wovon 10.- DM an die Gemeinde für die Fischereierlaubnis und 4.- DM an den Verband zu bezahlen war. Man kann sich also sehr leicht ausrechnen, wie viel Geld für Anschaffungen und Fischbesatz übrig geblieben ist. Umso mehr Anerkennung verdienen die vielen Spenden von Privatpersonen und den damaligen

Mitgliedern. Durch Stammischnspenden kam von so manchem Mitglied durchaus ein mehrfacher Jahresbeitrag als Spende an den Verein. Ebenfalls nicht selbstverständlich war eine Privatbürgschaft von Hans Mayer und Emil Sander in Höhe von 2500.- DM, sowie die zinslose Überlassung von 300.- DM von Friedrich Schunck, um den ersten Fischbesatz tätigen zu können. Aus dem Jahresbericht 1970 ist ersichtlich, dass der erste Fischbesatz 3900.- DM kostete, bei einem Eigenkapital von 1988,74 DM und einer Kreditaufnahme von 2500.- DM. Bereits ein Jahr später liest man im Protokollbuch, dass die Kredite getilgt und die von Mitgliedern geleisteten Vorauszahlungen zurück gezahlt sind. Außerdem liegt ein Antrag bei der Raiffeisenbank vor, zur Eröffnung eines Festgeldkontos in Höhe von 3000.- DM verzinst zu 5 ½ %. Geldmittel in Höhe von 7000.- DM sind vorhanden, obwohl 1971 für weitere 5 000.- DM Fischbesatz getätigt wurde. Alles in allem eine beachtliche Leistung. Für weitere 5000.- DM wurden von der Gemeinde Fische eingesetzt. Bleibt noch zu erwähnen, dass dies alles geschah, obwohl erst im August 1971 geangelt werden durfte.

Die mit Spannung erwartete „Einweihung“ des Baggersees fand am 11. Juli 1971 mit einem öffentlichen Eröffnungs-Anfischen am Baggersee, und anschl. Festbetrieb auf dem Viktoria-Gelände mit Getränken und gebackenen Forellen statt. Aufgrund des unerwarteten Ansturms ging dieses Anfischen als erstes Fischerfest in die Vereinsgeschichte ein und wird ab 1972 immer am 3. Wochenende im August gefeiert. Seit 1985 findet die Veranstaltung am Baggersee auf dem Vereinsgelände statt und zieht mehrere tausend Besucher an.

Von den 25 Vereinsgründern gehören dem Verein heute noch an:

Herbert Hofmann, Donald Klein, Hans Mayer, Friedrich Mlnarschik, Lutz Seidel, Friedrich Schunck und Karl Weisenbach. Weitere 7 Mitglieder, Günther Buck, Ralf Kopecek, Peter Mast, Richard Schmidt, Klaus Vogt, Karl Wackershauser und Herbert Weilemann, mit Eintrittsdatum 01.07.1970, feiern ihr 40-jähriges Jubiläum.

Der neu gegründete Verein wuchs schnell. Den 25 Gründungsmitgliedern schlossen sich bereits zum 01.07.1970 weitere 22 an. Noch war der Baggersee Nachtweide nicht zum Angeln frei gegeben. Die eingesetzten Fische wurden gehegt und gepflegt und recht schnell fanden sich am Eingang am Ende der Bollwerkstraße zahlreiche Rentner ein, die sich Tische und Bänke zimmerten und täglich Brot einwarfen. In dem damals noch nährstoffarmen Gewässer fanden sich die Fische recht schnell mit der Fütterung zu recht und so manche stattlichen Exemplare kamen bis in Ufernähe um zu fressen. Natürlich wurde dieser Bereich für die Angler zur Tabuzone und zum Schongebiet erklärt.

Startschuss für die Angler war der August 1971, nach dem ersten Anfischen (Fischerfest). Allerdings durfte noch bis Mitte 1973 nur mit einer Angel gefischt werden. Durch die nunmehr gewachsene Attraktivität erhöhte sich auch sehr schnell die Mitgliederzahl. Der Aufnahmebeitrag wurde natürlich erhöht, damit die Vorleistung der bereits seit über einem Jahr Beitrag zahlenden Mitglieder einen gerechten Ausgleich fand. Ende 1971 hatte der Verein 164 Mitglieder, 1972 waren es 212 und 1973 sogar 280. Daraufhin wurde die Zahl auf 250 Mitglieder begrenzt.

Einem Gestattungsvertrag im Jahre 1972 folgte 1976 ein Fischereipachtvertrag, der seit 1984 auch sämtliche Vorfluter der Gemeinde beinhaltet.

Bereits 1971 veranstaltete der Verein den ersten Fischerball mit Krönung des Fischerkönigs. Als Herbstball war er lange Jahre eine kulturelle Attraktion im Lambsheimer Veranstaltungskalender. Im Laufe der Jahre verlor diese Veranstaltung an Attraktivität. In den 90er Jahren fand eine Wiederbelebung statt, indem der Ball mit dem Helferfest für die Fischerfesthelfer verbunden wurde. Der letzte Herbstball wurde im Jahr 2000 gefeiert, wo bei 100 Besuchern weniger als 25 Vereinsmitglieder anwesend waren.

Fischerkönig und Vereinsmeister haben eine lange Tradition. Bis 1974 wurden Fischerkönig und Fischerprinz beim Abfischen, dem sogenannten Königsfischen ermittelt. Seit 1975 werden die Gewichte von An- und Abfischen addiert und der Angler mit dem höchsten Fanggewicht ist Fischerkönig/prinz. 1982 wurde erstmals ein Stromfischen am Rhein durchgeführt. Ab 1983 zählen die Ergebnisse aus Still- und Fließwasserfischen für die Ermittlung der Vereinsmeister.

Erster Fischerkönig im Jahr 1971 war Hans Weber. Der 40. Fischerkönig der Vereinsgeschichte wird im September ermittelt und beim Jahresabschluss im Dezember inthronisiert.

Höhepunkt in den 80er Jahren waren auch die Teilnahme an zahlreichen Preis- und Wettfischen in der Region.

Die regelmäßige Teilnahme an übergeordneten Meisterschaften war auch für Angler des SAV sehr erfolgreich.

1981 wurde Horst Christmann Rheinland-Pfalz-Meister im Stillwasser-Fischen. Alle Mannschaften des SAV (Damen Jugend und Herren) qualifizierten sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Still- und Fließwasser. In den nächsten 4 Jahren erreichten die Sportfreunde Horst Christmann, Franz Groß, Ralf Kopecek, Salvatore Randazzo, Klaus Kirsch, die Sportfreundinnen Frieda Eisenbarth, Monika Mangold, Hedwig Mehlhorn, Irene Mlnarschik und die Jungfischer Willi Boxheimer, Peter Mangold, Klaus Ohlinger, Thomas Weege sowohl in der Mannschaft als auch in der Einzelwertung zahlreiche Platzierungen unter den ersten Zehn. Salvatore Randazzo fischte ein Jahr in der Regionalliga, der Qualifikationsebene für die Deutsche Meisterschaft. Ursprünglich war der Haupteingang zum See an der Ostseite, in Höhe der Halbinsel. Südlich davon stand das Vereinszelt zur Bewirtung bei An- und Abfischen. 1975 wurde das Naherholungsgebiet neu überplant und das Vereinszelt musste auf die Westseite verlegt werden. Der alte Eingang verschwand und die gesamte Ostseite entlang der Autobahn wurde aufgeforstet. Im Zuge der Erschließung erhielt der SAV 1978 zunächst in Erbpacht, 2003 als Kauf, das heutige Vereinsgelände. 1981-1983 entstand durch Eigenleistung der Mitglieder das Vereinsheim mit Gaststätte „Fischerhütte“. 1986 baute der Verein für die Gemeinde ein Kiosk mit öffentlichen Toilettenanlagen als Ausgleich für Erschließungskosten. Der Verein behielt das Nutzungsrecht und kaufte das Gebäude 2003 zurück. 1995 wurde der Küchenbereich erweitert, ein Sozialraum für den Wirt und ein Nebenzimmer angebaut. Im Keller entstanden die Funktions- und Geschäftsräume des Vereins. 2004 folgte der Neubau der Festhalle mit Lagerraum.

2008 wurden der Terrassenaufbau erneuert und 2 Lagergebäude mit Werkstatt in Massivbauweise errichtet.

2009 wurde der bestehende Wintergarten in einen massiven Raum als Raucherzimmer umgestaltet.

Aktive Senioren

Am Montag dem 16. August 2010, **um 15 Uhr, Treffen** zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen, und Hinweise auf geplante Veranstaltungen, im Protestantischen Gemeindehaus, Stadtgrabenstraße.

Führung in Neuleinigen

Am Dienstag dem 31. August 2010 besuchen wir Neuleinigen, dort ist eine Führung durch einen Fremdenführer vorgesehen, der uns über die Geschichte und alten Gebäude informieren wird. Auf der Rückfahrt Einkehr im „Winzergarten“ in Großkarlbach.

Treffpunkt um **13.30 Uhr am Bahnhof Lambsheim**, mit privaten PKW, zur Bildung von Fahrgegemeinschaften.

DRK-Kreisverband Rhein-Pfalz e. V.

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Rhein-Pfalz e. V. führt am Samstag, dem 07.08.2010 von 10.00 - ca. 16.00 Uhr einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinebewerber der Klassen A, Al, B, BE, L, M oder T im DRK-Heim, Rehbachstr. 12, 67105 Schifferstadt durch.

Tel. Anmeldung unter 06234/2200 erforderlich
Gebühr: 22,- Euro

Weitere Termine unter www.rotkreuzkurse.de

NABU Heidewald

Vereinstreffen mit Vortrag „Insektenwelt der Silbergrasflur“ am 6. August

Das nächste Vereinstreffen des NABU Heidewald findet am Freitag, dem 6. August statt. Wolfgang Fluck wird diesmal in einem Vortrag von der vielfältigen Insektenwelt speziell der Silbergrasflur Birkenheide berichten. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Ratsstübl Birkenheide (Nebenraum).

Malteser Hilfsdienst e. V.

Häuslich pflegen – persönlich orientieren Malteser bilden Pflegehelferinnen / Pflegehelfer aus!!!

Ein Angehöriger erkrankt plötzlich und ist auf Hilfe angewiesen. Die eigene berufliche Tätigkeit bringt nicht mehr die persönliche Erfüllung und es stehen Veränderungen an.

Zwei mögliche Szenarien, die bei vielen Menschen das Interesse an einer Qualifizierung im sozial-pflegerischen Bereich wecken können.

Die Malteser bieten im Zeitraum vom 23. August 2010 bis 17. September 2010 in der Rottstr. 87 in Ludwigshafen eine Ausbildung zur Pflegehelferin bzw. zum Pflegehelfer an.

Der Unterricht findet montags bis freitags in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr statt.

In 120 Unterrichtsstunden werden grundlegende Kenntnisse in Anatomie und Physiologie sowie in Gesundheits- und Krankheitslehre vermittelt. Außerdem erhalten die zukünftigen Pflegehelfer Fertigkeiten in der Grundpflege, wie Waschen, Baden, ankleiden, Betten oder Lagern eines Patienten.

Die theoretischen Einheiten werden abgerundet durch ein 14-tägiges Praktikum in einem Krankenhaus oder Altenpflegeheim sowie einer Ausbildung in Erster Hilfe. Der Kurs erleichtert die Pflege der